



ABTEILUNG I - TONSATZ, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN

Hauptfach: Tonsatz, Komposition, Dirigieren

<i>Pflichtfächer</i>	<i>Öffentliche Auftritte</i>	<i>LV Typ</i>	<i>Sem.</i>	<i>Std.</i>	<i>Gesamt</i>
Oberstufe (OS)					
ZkF		KE	8	1	8
PF Klavier		KE	6	1	6
Tonsatz I, II		VmUE	4	1	4
Gehörbildung/ Solfeggio I, II		VmUE	4	1	4
Formenlehre und Strukturanalyse I, II		V	4	1	4
Musikgeschichte I, II		V	4	1	4
Instrumentenkunde/Akustik		V	2	1	2
Orchester/ Ensemble/ Kammermusik I, II, III		PR	6	2,5	15
Chorgesang I, II, III/ Ensembleleitung		UE	6	2	12
Musikalisches Praktikum I, II		PR	4	1	4
Instrumentation I		PR	2	1	2
Kulturrkunde		V	2	1	2
Rhythmusschulung		UE	2	1	2
Stimmbildung		KE	2	1	2
Partiturspiel I, II		PR	4	1	4
Berufsinformation		SE	2	1	2
Hospitation Orchester		PR	2	1	2
Hospitation Kammermusik		PR	2	1	2
Gesamt					81
Übertrittsprüfung					
Ausbildungsstufe (AS)					
ZkF		KE	4	2	8
Instrumentation I, II		KE	4	1	4
Partiturspiel I, II		PR	4	1	4
Stimmbildung		KE	2	1	2
Korrepetition		KE	4	1	4
Zweites Instrument		KE	4	1	4
Berufsinformation		SE	2	1	2
Hospitation Orchester		PR	4	1	4
Hospitation Kammermusik		PR	4	1	4
Gesamt					36

Diplomprüfung

Künstlerischer Einzelunterricht (KE):

Es erfolgt Einzelunterricht, der dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen eines Schülers dient.

Künstlerischer Gruppenunterricht (KGU):

Es erfolgt Unterricht mit mehreren Schülern. Die Gruppengröße kann variieren.

Vorlesung (V):

Dient der Wissensvermittlung und führt die Schüler in die wesentlichen Teile des Faches, seinen Aufbau und hauptsächlichlichen Inhalt ein.

Übung (UE):

Lehrveranstaltung, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen der künstlerischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vermittelt bzw. ausgebildet werden.

Vorlesung mit Übung (VmUE):

Kombination aus Vorlesung und Übung.

Seminar (SE):

Dient der vertieften wissenschaftlichen/künstlerischen Beschäftigung mit einem Teilbereich oder Spezialgebiet eines Faches. Von den Teilnehmenden werden eigenständige Leistungen gefordert.

Praktikum (PR):

Lehrveranstaltung mit praktischem Lehrinhalt, in der kleinere angewandte künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung aller erforderlichen Arbeitsschritte durchgeführt werden. Ein Praktikum kann auch außerhalb der Wiener Musikakademie und des Studienstandorts stattfinden.

LEHRPLAN FÜR DIRIGIEREN

OBERSTUFE:

Intervalle, Akkorde und Kadenz, ein- und zweistimmige Diktate,
rhythmisches Diktat, Fehler erkennen, Klangfarben und Stilrichtungen zuordnen
Tonsatz, Partiturlinien, Formenlehre und Repertoirekunde
Formanalyse mit einer Orchesterpartitur
Blattsingen (mit und ohne Klavierbegleitung, tonal und atonal)
Vortrag eines vorbereiteten einfachen Vokalstückes
Blattspiel am Klavier
Klaviervortrag einer Beethoven-, Mozart- oder Haydn-Sonate
Allgemeine Musikkultur, Repertoirekunde
Symphonie- und Opernrepertoire
Gestik
Die Rolle des Dirigenten
Probe mit Chor
Die Kunst der Aussprache (Alt-Italienisch, Latein)

AUSBILDUNGSSTUFE:

Orchesterpraxis

Gestaltung und Führung einer Probe

Gruppenpsychologie

Vorbereitung von einem Klavierkonzert

Arbeit mit Sängern

Interpretationsvergleich

Gestaltung eines Programms

Konzertpraktikum

Führung einer Probe für Bläser

Führung einer Probe mit Sängern (Ensemble, Duo-Quartett, Trio-Quartett)

Die Entwicklung der Form in der Musikgeschichte (Form und Stil)